

Globales Lernen / Bildung für nachhaltige Entwicklung

EineWelt

Siehe auch Veranstaltung

- **BD1.03** Akademie Kinder philosophieren:
Kinder philosophieren über Werte und Zukunftsfragen (Zusatzausbildung)
- **GB0.02** »energie.wenden« – Führung im Deutschen Museum
- **GB0.03** Fachtag »Energie und Klima«
- **GB0.05** Hilfe! Plastik ist überall!
- **IB0.03** »Zuerst einmal bin ich Mensch« –
biografisches Arbeiten zu Migration und Vielfalt im Unterricht
- **IB0.04** Wie begegne ich Vielfalt und Diskriminierung im pädagogischen Alltag?
Einführung in den Anti-Bias-Ansatz
- **IB0.05** Jugend – Islamismus – antimuslimischer Rassismus
- **IB0.07** Grundlagen interkultureller Verständigung

Bildung für nachhaltige Entwicklung: Umweltbildung und Globales Lernen

Klimawandel, Nachhaltigkeit, Ressourcenfairness, gerechte Welthandelsbedingungen, Armut und Menschenrechte – all dies sind relevante Themen in Bezug auf eine friedliche Zukunft der Menschheit. Sie stellen uns vor politische, ökonomische, soziale und ökologische Herausforderungen und führen zu einem verstärkten Bewusstsein, dass zukunftsfähige Gesellschaften nur unter Zielvorstellungen nachhaltiger Entwicklung und mit einem neuen Wachstumsverständnis gestaltet werden können.

Die wachsende Bedeutung einer **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** stellen große UN-Projekte wie das Weltaktionsprogramm »Bildung für nachhaltige Entwicklung« unter Beweis. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen in die Lage versetzt werden, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und die Auswirkungen eigenen Handelns auf künftige Generationen und auf das Leben in anderen Weltregionen zu berücksichtigen.

BNE fördert interdisziplinäres Lernen und Arbeiten, Gestaltungskompetenz, Dialogfähigkeit, Orientierungswissen und das Erkennen von systemischen Zusammenhängen. Wichtige Bereiche für BNE sind Umweltbildung und Globales Lernen.

Umweltbildung soll das Bewusstsein für Natur und Umwelt schärfen und die Bereitschaft, für die Natur um ihrer selbst willen einzustehen, steigern.

Globales Lernen versteht sich als pädagogische Antwort auf Globalisierungsprozesse. Junge Menschen sollen Unterstützung erfahren bei der Bewältigung der zweifachen Aufgabe, vor der sie angesichts komplexer Herausforderungen in einer zunehmend globalisierten Welt stehen: Orientierung für das eigene Leben zu finden und eine Vision zu entwickeln für das Leben aller Menschen in einer zukunftsfähigen und gerechteren Welt.

Bei alledem ist es wichtig, eine kolonialismus- und rassismuskritische Perspektive einzunehmen: Wie können Bildungsangebote zu Globalem Lernen bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung gestaltet sein, um diversitätssensible und rassismuskritische Lernsettings zu ermöglichen? Wie können postkoloniale Perspektiven und damit verbundene Fokusverschiebungen in Bezug auf Inhalte, Materialien im Unterricht, aber auch Gestaltung von Lernräumen berücksichtigt werden? Bei allen Veranstaltungen geht es um die Vermittlung und die diskursive Erarbeitung theoretischen Wissens und möglicher Handlungsalternativen.

Im **Leitprojekt GenE** (»Gestaltungskompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung« – PI in Kooperation mit BenE München e.V.) wird jedes Jahr eine mehrtägige Veranstaltung zu folgenden Modulen im Wechsel angeboten: »Systemisches Denken für eine nachhaltige Entwicklung« und »Planspiele und Globales Lernen«.

Kontakt

Christian Winkler, Tel. 233-32116, E-Mail: christian.winkler@muenchen.de

GA0.01Do 29.06.2017
🕒 09:00-16:00**»Die Zukunft hat schon begonnen«:
Orte des Wandels in München**

Ein verantwortungsvoller Lebensstil als Gegenentwurf zu Konsumwahn und »Geiz-ist-geil«-Mentalität sowie das Bewusstsein, dass Konsumentenscheidungen Produktionsprozesse beeinflussen, sind im Kommen. Initiativen eines nachhaltigen Lebensstils – Gärtnern, Reparieren, Teilen – finden zunehmend Anklang. Gemeinsam besuchen wir Orte in München, die zu einem öko-sozialen Wandel der (Stadt-)Gesellschaft beitragen und kommen mit Akteur_innen folgender Bereiche ins Gespräch: Internationale Solidarität und fairer Handel, ethisches Banking und sozialverantwortliche Beschaffung der Kommune, Reparieren statt Wegwerfen. Arbeitshilfen, Methoden und Aktionsmöglichkeiten für den Unterricht werden vorgestellt. In der Schule kann die Exkursion z. B. im Rahmen eines Wander- oder Projekttagess durchgeführt werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Schulsozialarbeiter_innen

Eigenbeitrag Interne: kostenfrei

Eigenbeitrag Externe: 20,00 €

Ort(e): Pädagogisches Institut, Herronstr. 19

Thematische Einführung im Pädagogischen Institut;
anschließend Exkursion mit dem ÖPNV durch die Münchner Innenstadt;
bitte gültiges ÖPNV-Tagesticket mitbringen

Teilnehmende: 20

Referent_in: Susanne Seeling; Raphael Thalhammer

Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

GA0.02Do 23.11.2017
🕒 09:00-15:30**Blickpunkt »Tourismus«:
von den Widersprüchen des Reisens**

Tourismus ist wie Feuer: Man kann eine Suppe damit kochen, man kann aber auch sein Haus damit abbrennen, sagt eine asiatische Weisheit. Ein kritischer Blick auf die Reiselust von Millionen Touristen – besonders, wenn sie in den globalen Süden fliegen: Was suchen sie? Was nehmen sie mit? Welche Konflikte sind vor Ort möglich – ökologisch, sozial, kulturell? Bildet Reisen oder verstärkt es Vorurteile? Ist umwelt- und sozialverträgliches Reisen möglich? Einige dieser Fragen sollen mittels unterschiedlicher Blickpunkte interaktiv in Anlehnung an das Konzept des Globalen Lernens bearbeitet werden. Sie werden zu diesem spannenden Thema viele didaktische Anregungen für Ihren Unterricht und die Schule mitnehmen und Materialien kennenlernen – denn auch Ihre Schüler_innen gehen auf Reisen.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Eigenbeitrag Interne: kostenfrei

Eigenbeitrag Externe: 20,00 €

Ort(e): Pädagogisches Institut, Herronstr. 19

Teilnehmende: 25

Referent: Christoph Steinbrink

Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

GA0.03Do 26.10.2017
🕒 09:00-16:30**Wie Rassismus aus Schulbüchern spricht: »Afrika«-Bilder
und Schwarz-Weiß-Konstruktionen in der Schule**

Koloniale Afrikabilder stecken bis heute in Büchern und somit auch in den Köpfen. Rassistisches Wissen wird durch Bildung reproduziert und manifestiert sich in unserer Gesellschaft. An Beispielen aus Schulbüchern und Interviews mit Jugendlichen und ihren Lehrkräften wird deutlich, wie kolonialer Rassismus bis heute wirkt. Im Seminar setzen wir uns mit der Entstehung und den Auswirkungen von Rassismus auseinander. Nach einem Exkurs in die Geschichte stellen wir uns folgende Fragen:

Wie kommt Rassismus ins Schulbuch? Wo haben sich rassistische Botschaften in Afrikabildern versteckt? Wie wirkt sich Rassismus gegen Schwarze Menschen in Deutschland aus? Prinzipien, Strategien und Werkzeuge für einen rassismuskritischen Unterricht sowie gute Praxisbeispiele werden vorgestellt.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, pädagogische Mitarbeiter_innen an Horten und Tagesheimen sowie in der Jugendarbeit, Schulsozialarbeiter_innen
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: 20,00 €
 Ort(e): Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19
 Teilnehmende: 20
 Referentin: Dr. Elina Marmer
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

Fairen Handel in die Schule bringen

Die Arbeitsbedingungen und Menschenrechte in globalisierten Produktionsketten und die Frage nach gerechtem Handel sind zunehmend präesente Themen – auch für den Schulalltag und im Unterricht. Welche Möglichkeiten bietet der Faire Handel und wie kann das Thema in der Schule vermittelt werden?

München ist Fairtrade-Stadt und es gibt bereits einige Münchner Schulen, die den Titel Fairtrade School tragen. Was steckt dahinter? Wie kann unsere Schule Fairtrade School werden?

Das Thema Fairer Handel betrifft viele verschiedene Unterrichtsfächer und bietet ein weites Spektrum von inhaltlichen und didaktischen Möglichkeiten. Anhand von praktischen Produktbeispielen wie Bällen, Handys, Schokolade u. a. wird konkretes didaktisches Material und Handwerkszeug für den Unterricht vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. Sie bekommen Tipps zu weiterführender Literatur und Anlaufstellen rund um die Themen Fairer Handel und Globales Lernen.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: 20,00 €
 Ort(e): Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19
 Teilnehmende: 25
 Referent_innen: Sylvia Baringer; Moritz Meisel; Raphael Thalhammer
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

GA0.04

Mo 30.01.2017
 ⌚ 09:00-16:00

Globalisierung und Schule: Fachtag zum Thema »Flucht«

Weltweit wächst die Zahl von Menschen auf der Flucht. Dies beschäftigt vermehrt auch unsere (Stadt-)Gesellschaft. Schulen sind gefordert, Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung zu stärken und auszubilden und die Gesellschaft auf das neue Zusammenleben vorzubereiten. Aufgaben für Lehrkräfte sind unter anderem der Umgang mit Traumata und die Wahrnehmung der Lebenssituation geflüchteter junger Menschen. Dazu gehört auch eine Reflexion der eigenen Positionierung und eine kritische Prüfung von Unterrichtskonzepten zum Thema Flucht bezüglich fehlender Perspektiven und Zielgruppen. Der Fachtag richtet sich sowohl an Lehrkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung arbeiten, als auch an solche, die das Thema im Unterricht behandeln wollen. Ein Flyer folgt.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten und Schulsozialarbeiter_innen
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: kostenfrei
 Ort(e): Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19
 Teilnehmende: 80
 Referenten: N.N.; N.N.
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

GA0.05

Di 05.12.2017
 ⌚ 09:00-17:00

GA0.06Do 05.10.2017
🕒 14:00-17:00**»Lass' Dir das auf der Zunge zergehen!« Gesunde Ernährung – gut für mich, gut für alle, gut für unsere Erde!**

Die Grundlagen einer gesunden Ernährung werden dargelegt, Ernährungsirrtümer aufgeklärt und praktische und leckere Umsetzungstipps in Theorie und Praxis für den (Schul-)Alltag gegeben, einschließlich Kostproben. Daneben werden die Zusammenhänge und Auswirkungen von Lebensmitteln, ihrer unterschiedlichen Herkunft (bio, fair-trade, regional) und was die Begriffe jeweils bedeuten können, aufgezeigt.

Eine Veranstaltung zur Lehrer_innengesundheit und auch als Anregung für lernfeldübergreifende Schüler_innenprojekte/Aktionswochen.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: 10,00 €
 Ort(e): Pädagogisches Institut, Herronstr. 19
 Teilnehmende: 25
 Referentin: Christiane Klimsa
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

GA0.07Mi 08.02.2017
🕒 09:00-16:00**Wirtschaftswachstum ... und dann?**

Ein Blick in den Wirtschaftsteil unserer Tagespresse und Stellungnahmen unserer Politiker zeigen: Die Wachstumslogik prägt unser Denken und Handeln, bestimmt Arbeit und Freizeit. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie ein Wirtschaften auf einem Planeten mit endlichen Ressourcen möglich ist. Dieser Workshop gibt Raum, sich anhand anschaulicher Methoden, Spiele und Übungen mit der Logik des Wirtschaftswachstums, den damit verbundenen ökologischen, gesellschaftlichen, sozialen und persönlichen Folgen und Alternativen jenseits des Wachstums auseinanderzusetzen und die eigenen Haltungen dazu zu reflektieren. Sie lernen Werkzeuge für den Unterricht mit Jugendlichen kennen, die die Wirtschaft der Zukunft neu denken und mitgestalten möchten.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: 20,00 €
 Ort(e): Pädagogisches Institut, Herronstr. 19
 Teilnehmende: 25
 Referent_in: Marita Matschke; Christoph Steinbrink
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

GA0.08Mi 29.03.2017
🕒 09:00-16:00**»Unsere Welt« im Film:
Kurzfilme zum Globalen Lernen im Unterricht**

Gute Filme sind eindrücklich: Sie ermöglichen Jugendlichen einen Blick auf die Welt aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Sie motivieren, provozieren und regen zur Reflexion an wie auch zum Perspektivwechsel über kulturelle Grenzen hinweg. Die Jugendlichen setzen sich mit zukunftsweisenden, auch problematischen Themen der Globalisierung auseinander, verstehen Neues und lernen Unterschiede in der Bildsprache zu deuten. Im kritischen Hinterfragen erkennen sie Absichten der Regisseure, überprüfen Werte, erarbeiten eigene Standpunkte im Blick auf Ambivalenzen der Globalisierung und wagen Schritte zum eigenen Handeln. Wir stellen Filme vor, diskutieren die Themen im Kontext Globalen Lernens und entwickeln mit Ihnen Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Fächern mit jugendnahen Zugängen.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: 20,00 €
 Ort(e): Pädagogisches Institut, Herronstr. 19
 Teilnehmende: 16
 Referenten: Christoph Steinbrink; Bernd Wolpert
 Leitung: Andreas Hintermaier
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

Die Arbeitsstelle EineWelt (AEW)

Die **Arbeitsstelle EineWelt** ist dem Globalen Lernen verpflichtet. Sie versteht sich als eine Servicestelle, deren Angebote Schulleitungen, Lehrkräften, Erzieher_innen, Sozialpädagog_innen, Schüler_innen und zum Teil auch Eltern offenstehen.

AEW bietet:

- **Fortbildungsveranstaltungen** zu Themen globalen und interkulturellen Lernens – mit Methodentraining und praktischen Hilfen, **auch an den Schulen selbst.**
- **Beratung** und Unterstützung bei **Schulprojekten, Schulpartnerschaften** und **Veranstaltungen** zu Themen interkulturellen und globalen Lernens; unter Umständen sind finanzielle Zuschüsse für Einzelprojekte möglich.
- **Unterstützung der Konzeptentwicklung für P-Seminare** der gymnasialen Oberstufe (Kontakte, Kooperationspartner, Materialien, eventuell finanzielle Zuschüsse)
- **Vermittlung von Kontakten** zu Referent_innen (für Workshops, Lesungen und andere schulische Veranstaltungen)
- **Information und Präsenzbibliothek** zu grundlegenden Werken und ausgewählten Materialien, Medien und Spielen zum Themenbereich EineWelt
- **Workshops an den Schulen** zu unterschiedlichen Themenmodulen (z. B. Kinderrechte, Gentechnik, Handywelten, Wasser, Kleiderkette, Kolonialismus, Rassismus und »kritisches Weißsein« u. a.)
- **Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten** (z. B. Fairkauf Handelskontor, EineWelt-Haus), Vermittlung von Kontakten, Referent_innen, Unterstützung in der Planungsphase

Kontakt

Michael Schneider-Koenig, Tel. 233-32105, E-Mail: m.schneiderkoenig@muenchen.de

Umwelt

Siehe auch Veranstaltung

- **GA0.02** Blickpunkt »Tourismus«: Von den Widersprüchen des Reisens
- **GA0.04** Fairen Handel in die Schule bringen
- **GA0.06** Lass' Dir das auf der Zunge zergehen!
Gesunde Ernährung – gut für mich, gut für alle, gut für unsere Erde!
- **GA0.07** Wirtschaftswachstum ... und dann?
- **NE3.03** Imkerpraxis und Bienen hautnah erleben!

Infotreffen der Schulgartenbetreuer_innen

Alle Schulgartenbetreuungen sind zum jährlich stattfindenden Infotreffen herzlich eingeladen. Neben einem Informationsteil steht wiederum der Austausch untereinander auf dem Programm. Für den Anbau im Schulgarten werden wieder verschiedene Kartoffelsorten zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: kostenfrei
 Ort(e): Ökologisches Bildungszentrum (ÖBZ), Engelschalkinger Str. 166
 Teilnehmende: 25
 Referent: N.N.
 Leitung: Christian Winkler
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

GB0.01

Mo 13.03.2017
 ⌚ 14:30-16:30

GB0.02Do 23.03.2017
🕒 09:00-13:00**»energie.wenden« (Führung im Deutschen Museum)**

Die aktuelle Sonderausstellung des Deutschen Museums »energie.wenden« zeigt mögliche Formen einer Energiewende in verschiedenen Bereichen, wie z. B. Wohnen, Mobilität, Wirtschaft. Gemeinsam mit der Kuratorin werden auch ausgewählte Energieträger näher betrachtet. Ein Rollenspiel fordert die Besucher auf, als fiktive Politiker Entscheidungen zu treffen. Im Anschluss wird ein vom Deutschen Museum entwickelter, tabletgestützter Rundgang für Schüler_innen der Jahrgangsstufen 7-10 zum Thema »regenerative Energien« vorgestellt. Bei diesem erkunden die Schüler_innen in Gruppen ausgewählte Ausstellungsobjekte aus der Solar- und Windenergietechnik. Dabei sind verschiedene Aufgaben auf einem Tabletcomputer zu lösen, bevor die Ergebnisse ausgewertet und diskutiert werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte an Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: 10,00 €
 Ort(e): Deutsches Museum, Museumsinsel 1
 Treffpunkt: Eingangshalle Haupteingang
 Teilnehmende: 25
 Referent_in: N.N.; Marion Pellowski
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

GB0.03Di 04.04.2017
🕒 09:00-17:00**Fachtag »Energie und Klima«**

Ein wichtiges energiepolitisches Schlagwort ist die Decarbonisierung, d. h. die Abkehr von Kohle, Erdöl und Erdgas durch den Umstieg auf erneuerbare Energien. Sie ist ein zentrales Mittel des Klimaschutzes sowie einer der Hauptpfeiler der Energiewende, wie die Beschlüsse des UN-Klimagipfels in Paris zeigen. Wie kann der Weg der Decarbonisierung in Deutschland und der gesamten Welt vollzogen werden? Die Teilnehmer_innen des Fachtags erhalten einen Einblick in die Umsetzung der Energiewende in Deutschland und werfen einen Blick auf zukünftige Entwicklungen. Sie erhalten eine Übersicht über die erneuerbaren Energien mit ihren Chancen und Grenzen, betrachten den Einfluss der neuen Medien auf den Klimawandel und diskutieren über mögliche Zukunftsszenarien. Ein Flyer folgt.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: kostenfrei
 Ort(e): Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19
 Teilnehmende: 80
 Referenten: Manfred Fishedick; N.N.
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

GB0.04Do 27.04.2017
🕒 14:00-17:00**Exkursionsort Isar**

Die Isar ist ein beliebter Naherholungsraum. Die Beliebtheit führt zu Konflikten mit Anwohner_innen und dem Naturschutz, nicht zuletzt wegen den »Hinterlassenschaften« der Besucher. In der Fortbildung soll Hintergrundwissen zu Hochwasserschutz, Isarrenaturierung und Freizeitnutzung vermittelt werden. Die Lehrkräfte können mit Vertreter_innen des Baureferats Möglichkeiten zur Durchführung von Exkursionen an die Isar besprechen und verschiedene Aktionsmöglichkeiten abstimmen, z. B. Naturerfahrung, Renaturierung und Erholungsnutzung.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: 10,00 €
 Ort(e): Städt. Bauhof, Am Isarkanal 6
 Teilnehmende: 20
 Referentin: Daniela Schaufuß
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

Hilfe! Plastik ist überall!

Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: vom Babyschnuller bis zum Rührwerk, von der Quietsche-ente bis hin zum Auto. In den Weltmeeren findet sich inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton. Ganz zu schweigen von den vielen darin enthaltenen giftigen und gesundheitsschädigenden Chemikalien, die sich sogar im menschlichen Blut wiederfinden. Anhand des Films »Plastic Planet« (2009) gehen wir auf Spurensuche, überlegen, ob oder inwieweit ein »plastik-reduziertes« Leben möglich ist, reflektieren über didaktische Zugänge zum Thema und prüfen Materialien für den Unterricht, um Schüler_innen für dieses brisante Thema zu sensibilisieren.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
 Eigenbeitrag Interne: kostenfrei
 Eigenbeitrag Externe: 20,00 €
 Ort(e): Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19
 Teilnehmende: 25
 Referenten: Christoph Steinbrink; Christian Winkler
 Seminarorganisation: Gabriele Worm (233-32101), E-Mail: gabriele.worm@muenchen.de

GB0.05

Do 26.10.2017
 ⌚ 09:00-15:30

Das Pädagogische Umweltzentrum Münchner Schulen

Das Pädagogische Umweltzentrum ist der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verpflichtet. Zur Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung bietet Ihnen das Pädagogische Umweltzentrum am PI spezifische Informations- und Materialpakete zu unterschiedlichen Umweltthemen. Es unterstützt Sie, die Themen im Schulleben zu verankern, und ist Partner der Umweltbeauftragten an den Schulen.

Angebote:

- Beratung und Unterstützung bei Schulprojekten und Veranstaltungen zu Themen der nachhaltigen Entwicklung (finanzielle Zuschüsse für Einzelprojekte können beantragt werden)
- Unterstützung bei der Konzeptentwicklung für P-Seminare der gymnasialen Oberstufe (Kontakte, Kooperationspartner, Materialien, eventuell finanzielle Zuschüsse)
- Vermittlung von Kontakten zu Referent_innen (für Workshops, Ausstellungen und andere schulische Veranstaltungen siehe Politische Bildung für Schülerinnen und Schüler, Seite 9)
- Information und Präsenzbibliothek zu grundlegenden Werken und ausgewählten Materialien, Medien und Spielen
- Lernzirkel an den Schulen: Erlebnisparcours »Ernährung und Umwelt« und »Energie«
- Unterstützung bei der Schulgartenbetreuung
- Haltung von Bienen: Beratung und Zuschüsse
- Thematische und pädagogische Unterstützung bei der Betreuung von Klassenumweltbeauftragten, Energiescouts
- Beratung und Unterstützung beim Einsparen von Energie und Ressourcen (z. B. Fifty-fifty-Programm)
- themenbezogene Materialien: Lernzirkelkoffer »Ernährung« für Grundschule und weiterführende Schule, Lernzirkel »Energie und Klima«, Energierad, Artenschutzkoffer, Papierschöpf-Sets, Färbekiste, Luftgüteampel etc.

Kontakt

Christian Winkler, Tel.: 233-32116, Fax: 233-32189, E-Mail: christian.winkler@muenchen.de